

ULC Sparkasse Langenlois

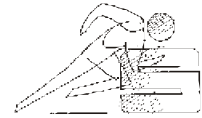
JAHRESBERICHT 2006



Marathon entlang des Kampes

Wir danken unseren Sponsoren:





Vorwort

60 Läufer/innen haben an diversen Läufen teilgenommen, wozu schon ein gutes regelmäßiges Training notwendig ist. Hervorzuheben sind wie immer der gelungene Stadtlauf, die Master Hallen-WM in Linz, der Verfolgungslauf mit gemütlichem Abschluss, der erstmals durchgeführte lange Dauerlauf bis maximal über die Marathondistanz entlang des Kampes, die aktiven Damen und wie immer die gute Kameradschaft unter den Mitgliedern. Besonders nett waren auch die Ausflüge mit einer kleinen Gruppe nach Schörfling am Attersee und zum Wolfgangseelauf.

Erich Thaler (Obmann)



Ich darf mich hiermit bei allen freiwilligen Helfern recht herzlich bedanken.

Vereinsmeisterschaften

Auf Grund von Schlechtwetter und dadurch teilweise bedingten Terminverschiebungen war die Teilnahme geringer als in den Vorjahren. Bei den Herren gab es mit Erich Thaler einen neuen Sieger, der bereits bei der Hallen WM in Linz über die Kurzstrecken wertvolle Punkte sammelte. Bei den Damen siegte erneut Traude Hartl.

Thaler Erich	60	2741 Punkte	Hartl Traude	58	2045 Punkte
Lechner Norbert	83	2637 Punkte	Justl Martina	66	1155 Punkte
Hauer Bernhard	76	2429 Punkte	Schigl Brigitte	60	913 Punkte

1500m

Leider waren wegen der Terminverschiebung nicht allzu viele am Start. Einige waren verletzt, krank oder auf Urlaub. Dafür waren heuer 5 Kids dabei. Sieger wurde Norbert Lechner (5:00) vor Erich Hahn (5:03) und Bernhard Hauer (5:07). Bei den Damen siegte Traude Hartl in 6:23.

400m und 800m

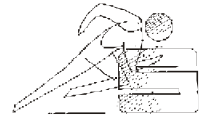
Bei kaltem Wetter und leichtem Regen gingen insgesamt 9 Läufer/innen an den Start. Beide Läufe gewann bei der Vereinswertung Norbert Lechner, der seine Schnelligkeit erneut unter Beweis stellte. Er lief die 400 m in 59:52 und die 800 m in 2:23:95. Mit schnellen Schritten war auch Erich Hahn, der die 400 m in 60:70 lief, unterwegs. Erfreulich war auch das Ergebnis von Traude Hartl und Brigitte Schigl.



Erich Hahn

5000m Verfolgungslauf

Insgesamt 35 Teilnehmer/innen, davon 10 Damen haben am Verfolgungslauf über 5000 m teilgenommen. Alle Teilnehmer/innen waren von der Veranstaltung mit der anschließenden gemütlichen Geburtstagsfeier von einigen unserer Mitglieder begeistert. Kurt Rotter nahm mit 4:36 Minuten Vorsprung das Rennen in Angriff und war am Ende schnellster Langenloiser. Er konnte von den nachfolgenden ULC Läufern nicht mehr eingeholt werden. Gesamtschnellster war jedoch unser Gastläufer Leo Kaiblinger. Bei den Damen war mit Traude Hartl unangefochten vor Martina Justl und Doris Brauner die Schnellste.



5000m Bahnmeisterschaften

Bei herrlichem spätherbstlichem Wetter gingen 16 Läufer/innen an den Start. Der Favorit stand mit dem Hawaii Triathleten Andreas Redl bereits vom Beginn an fest. Er lief die 5000m unangefochten in einer Zeit von 18:05 und war damit der klare Sieger. Von den 4 gestarteten Damen war einmal mehr Traude Hartl mit 23:22 die Schnellste vor Brigitte Schigl mit 25:50 und vor Silvia Mang mit 26:26.

Weitere sportliche Höhepunkte

Stockerplätze in allen Altersklassen

Viele unserer Athleten waren regelmäßig bei diversen Laufveranstaltungen am Podest. Ganz besonders oft standen in der Klasse M50 Ludwig Lehr, erstmals in der Klasse M70 Kurt Rotter und in der W40 unsere Traude Hartl auf dem Siegerpodest.

Halbmarathon

Insgesamt 20 Läufer/innen vom ULC Sparkasse Langenlois haben mindestens einen Halbmarathon erfolgreich beendet. Diesmal kamen nur 3 Läufer unter 1h30 ins Ziel.

Marathon



Bernhard Hauer
Wien 3:02:21

Andi Kompek 3:41
Brigitte Schigl 4:28

Werner Leuthner HM
Alfred Kirchberger HM
Jürgen Eder HM



8 Herren und 2 Damen bewältigten 2006 die 42.195 m in diversen Städten.

Wien: Bernhard Hauer 3:02, Günther Lemp 3:04, Friedrich Schmid 3:23, Walter Senk 4:05

Prag: Gerald Zögl 3:13

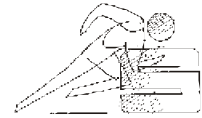
Krems: Friedrich Schmid 3:32

Berlin: Franz Gerstbauer 3:52

Graz: Markus Kompek 4:29 – erster Marathon

Wien Herbstmarathon: Andi Kompek 3:41 – erster Marathon, Brigitte Schigl 4:28

Venedig: Gerald Zögl 4:07



Damen

Traude Hartl und Martina Justl kamen beim Halbmarathon jeweils deutlich unter 2 Stunden. Martina Justl war auch beim Marathon mit 3:40 schnell unterwegs. Brigitte Schigl kam bei ihrem erst 2. Marathon mit 4:28 unter die angepeilte Marke von 4:30.

Einige Damen – Ernestine Gerstbauer, Andrea Brezina, Renate Schieder, Maria Weidenauer und Franziska Thaler -- haben erstmals erfolgreich einen Lauf über 10km beendet.

Wolfgangseelauf



Bei herrlichem Herbstwetter sind 6 Herren und 4 Damen vom ULC in St. Wolfgang beim 35. Int. Wolfgangseelauf an den Start gegangen. Zur gleichen Zeit erfolgte der Startschuss für den Frauenlauf über 5,2 km, den 10 km Lauf und über die klassische Distanz von 27 km rund um den See.

Traude Hartl und Hansi Hiemetzberger

Ironman

Andreas Redl beendete im Jahre 2006 gleich zweimal die Ironmandistanz (3,8 km Schwimmen, 180 km mit dem Rad und einen Marathon laufen). Er startete in Frankfurt und als krönenden Abschluss in Hawaii.

Landes- und Österr. Meisterschaften, sowie Hallen WM der Masters

Hallen Weltmeisterschaften der Masters in Linz:

Bei den Leichtathletik Hallen-Weltmeisterschaften der Masters (älter als 35 Jahre) in Linz gaben Athleten aus 62 Nationen ihr Bestes. Für die Läufer des ULC Sparkasse Langenlois Erich Thaler (60m, 200m, 400m und 800m), Leopold Gwiss (8km Crosslauf), Günther Lemp und Alfred Kirchberger (Halbmarathon) war es ein Erlebnis bei einer derartigen Veranstaltung dabei zu sein.

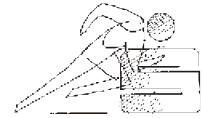
NÖ Landesmeisterschaften 5000 m Bahnlauf

Jeweils einen 5. Platz in den Altersklassen gab es von Leopold Gwiss 19:01 in der M40 und Erich Thaler 19:17 in der M45.



NÖ Landesmeisterschaften 200m und 1500 m Bahnlauf

Bei den Landesmeisterschaften in Baden erreichte Leopold Gwiss in der M40 den 2. Platz über 200m in 29,28 sec – Silbermedaille und den 4. Platz über 1500 m in 5,10 min.



21. Int. Langenloiser Stadtlauf

Der Langenloiser Stadtlauf wurde im Jahre 2006 mit dem 1. Langenloiser Firmenlauf aufgewertet. Insgesamt 30 Staffeln mit je 3 Läufer/innen kämpften um den Sieg.

Der Wettergott meinte es wie in den letzten Jahren wieder bestens mit uns – vielleicht zu gut für die Läufer, den es war heiß. Das merkte man auch in den Zeiten einiger Athleten. Die Kinder und Jugendlichen gingen ab 14:00 Uhr an den Start. Sie wurden mit „Bremsern“ ins Rennen geschickt.



Beim Firmenlauf war das Rennen ganz offen, und bis zum Startschuss wurden die letzten taktischen Besprechungen durchgeführt. Das Feld wurde von Dir. Hans Auer von der Sparkasse Langenlois mit der Nr. 1a angeführt. Seine Führung währte leider nur kurz und so übernahm die Staffel von der Sparkasse Zwettl die Führung und gab diese bis ins Ziel nicht mehr ab.

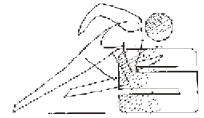
Beim Hauptlauf über 9,6 km war diesmal Lukas Kummerer vom LC Waldviertel mit 33:03 eine Klasse für sich. Insgesamt waren 135 Athleten am Start. Um die Podestplätze liefen auch die Lehrer/innen und die Langenloiser/innen, für die es eigene Wertungen gab. Bei der Langenloiser Wertung siegte bei den Damen einmal mehr Traude Hartl, vor Sandra Rumpelmair und Gertaud Plank.

Bei den Herren setzte sich Michael Frei vor den beiden ULC Athleten Leopold Gwiss und Erich Thaler durch. Podestplätze gab es für die ULC Sparkasse Langenlois Läufer Norbert Lechner 2. AK, Helmut Kirchberger 3. M Jugend, Ludwig Lehr 3. M 50 und Kurt Rotter 1. M 70.

Herr Vize Bgm. Heinz Altmann und Landtagsabgeordneter DI Bernd Toms nahmen die Siegerehrung vor. Im Zuge der Laufveranstaltung wurden auch die NÖ Lehrerreisterschaften der APS- und BS-Lehrer/innen durchgeführt und deren Sieger/innen ermittelt.

Marathon entlang des Kampes

Am Sonntag den 3.12. liefen insgesamt 20 Athleten entlang des Kampes bis nach Langenlois. Die Strecke führte von Wegscheid über Rosenberg, Gars bis nach Langenlois, was einer Marathonstrecke von 42 km gleichkommt. Nach jeweiligem Können stiegen in Rosenberg (25 km), Gars (20 km), Oberplank (15 km) und Stiefern (10 km) die restlichen Läufer ein. Das erste Stück von Wegscheid bis Rosenberg ist jedem Läufer aufgrund der landschaftlichen Schönheit nur zu empfehlen. Dieser Streckenabschnitt weist jedoch viele Steigungen auf und ist schwer zu laufen. Ab Rosenberg wurde weiter entlang des Kampes auf dem Radweg bis nach Langenlois gelaufen. Das geplante Tempo von ca. 6:20 bis 6:30/km war für alle Teilnehmer passend, und so wurde gemeinsam das Ziel erreicht.



Neue Laufjacken

Die Läufer/innen wurden im Frühjahr mit Unterstützung des Hauptsponsors der Sparkasse Langenlois mit einheitlichen Laufjacken ausgestattet.



ULC Sparkasse Langenlois 2006 mit neuen Jacken

Saisonabschlussfeier



Das Saisonende wurde wieder mit einer kleinen Feier in Anwesenheit von Herrn Vize. Bgm. Altmann und Herrn Dir. Hans Auer sowie Herrn Prok. Röglspurger vom Hauptsponsor der Sparkasse Langenlois im Heurigenlokal Nastl vorgenommen.

Herr Vizebürgermeister Altmann verwies in seiner Rede auf die tollen Erfolge des Laufvereines und auf den gelungenen Stadtlauf. Als zuständiger Stadtrat für Tourismus hob er auch die Werbewirksamkeit für Langenlois hervor.

Inhalt und Layout: Erich Thaler

